



Mobil mit Bus und Bahn



Mobil mit Bus und Bahn



Mobil mit Bus und Bahn

Herzlich willkommen!



Über 40.000 Schülerinnen und Schüler sind täglich mit Bussen und Zügen im bodo-Verbundgebiet unterwegs. Mit dieser Info-Broschüre möchten wir Ihnen Hilfestellung bieten, die Besonderheiten und Bestimmungen rund um die Schülerbeförderung im Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund (bodo) besser kennen zu lernen.

Info & Service

Fahrplan- und Tarifrufen, Fundsachen und Gruppenanmeldungen bei Klassenfahrten nehmen die jeweiligen Mobilitätszentralen, KundenCenter und Verkehrsunternehmen entgegen:

**Ravensburg/
Weingarten:** Tel. 0751 50922-0
Fax 0751 50922-81
info-wgt@zugbus-rab.de

Friedrichshafen: Tel. 07541 3013-0
Fax 07541 3013-85
info-fn@zugbus-rab.de

Lindau (ZUP): Tel. 08382 704242
Fax 08382 7045242
stadtbus@sv-lindau.de

Isny: Tel. 07562 984988
Fax 07562 984984
info@isny-regiobus.de

Weitere Informationsstellen sowie die Adressen aller Verkehrsunternehmen im bodo gibt es unter www.bodo.de sowie in der Broschüre „Tarif-Informationen“.

Freizeit-Tipp: JuniorTicket

Das JuniorTicket – für alle bis einschließlich 20 Jahre
Eine ideale Freizeitkarte für alle, die an Schultagen nur am Nachmittag ab 14 Uhr sowie ganztags am Wochenende und in den Schulferien bodo-weit mit Bus und Bahn (außer im IC/EC) fahren möchten, ansonsten aber den Weg zur Schule zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen. Das JuniorTicket ist erhältlich bei:

- den DB-Verkaufsstellen
- den Mobilitätszentralen/KundenCentern
- im Bus
- am Fahrscheinautomat

Schülerinnen und Schüler sollten zusammen mit dem JuniorTicket immer einen Altersnachweis mit sich führen.

Klassenausflug geplant?
Nutzen Sie die Gruppenregelungen im bodo



Infos unter www.bodo.de
im Serviceportal oder
info@bodo.de



Gut zu wissen ...
Infos zur Schülermonatskarte



Fotos: Bruno Kickner, Stand: Dezember 2017



Mobil mit Bus und Bahn

Miteinander sicher ans Ziel

Tägliches Bus fahren – manche Kinder sind dies von Anfang an gewohnt, andere nicht. Viele steigen zum ersten Mal in Bus und Bahn, wenn ein Schulwechsel ansteht. Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Schulen bieten z. B. Informationsveranstaltungen, Haltestellenaufsicht, verantwortliche Fachlehrer, Schulbusbegleiter, Schülerlotsen, Schulsozialarbeit oder Patenschaften an.

Verkehrsunternehmen schulen z. B. Fahrer und Personal, führen zusammen mit Polizei und Schulen Bussicherheitsübungen durch, beteiligen sich aktiv an der Ausbildung der Busbegleiter und sind kompetenter Ansprechpartner.

Eltern und Großeltern sind z. B. aktiv in Gesprächskreisen, in ehrenamtlicher Haltestellenaufsicht oder üben mit ihren Kindern wichtige Verhaltensregeln beim Busfahren und auf dem Nachhauseweg.

Gegenseitige Rücksicht und ein freundliches Miteinander erleichtern allen Beteiligten einen reibungslosen und sicheren Ablauf in der Schülerbeförderung.

Wir sind für Sie da:

Bodensee-Oberschwaben
Verkehrsverbund GmbH
Bahnhofplatz 5
88214 Ravensburg
Tel. 0751 361 41 41
info@bodo.de
www.bodo.de

Like us
on Facebook



Tarifbestimmungen zur Schülermonatskarte

- Für 1 Person (ist nicht übertragbar, darf also nicht an andere weiter gegeben werden)
- für beliebig viele Fahrten zwischen Wohn- und Schulort, im angegebenen Kalendermonat
- muss vom Inhaber unterschrieben sein
- Schüler ab 15 Jahren müssen zusätzlich einen Schülerschein mit sich führen
- es besteht keine Mitnahmeregelung
- Tipp: auch für Auszubildende, Studierende sowie Teilnehmer FSJ und sonstiger sozialer Dienste erhältlich

Freizeitregelung der Schülermonatskarte

Ohne Mehrkosten ist die Schülermonatskarte in Bus und Bahn (außer im DB Fernverkehr IC/EC) verbundweit = bodo-netzweit gültig und zwar:

- an Schultagen ab 13.30 Uhr
- an Wochenenden und Feiertagen ganztags
- in den offiziellen Schulferien der Länder Baden-Württemberg und Bayern sowie von 9. bis 16.2 und am 15.8. ganztags



12 Monate fahren = 11 Monate zahlen: Die „Septemberkarte“ ist zugleich die „Augustkarte“ und in den Sommerferien verbundweit in Bus + Bahn ganztags gültig (außer im DB Fernverkehr IC/EC).

Bitte stets Schülerschein, Berechtigungskarte Stadtbus Lindau oder Nachweis der Ausbildungsstelle mitführen.



Mobil mit Bus und Bahn

Schulsekretariat ist Servicestelle

- Änderung (z. B. bei Umzug) oder Abmeldung (z. B. bei Schulaustritt).
- Ausgabe von Ersatzkarten bei Verlust.
- **Gilt nur für Landkreis Lindau:** Bei Erstanmeldung der Jahrgangsstufen 1 - 10 erhalten Schüler mit Beförderungsanspruch einen Erfassungsbogen für Schülermonatskarten. Die Schulen bestellen die Karten beim jeweiligen Schulaufwandsträger und geben diese am 1. Schultag aus. Schüler, die im letzten Schuljahr bereits Fahrkarten besessen haben, erhalten ihre Schülermonatskarten für das neue Schuljahr vor Beginn der Sommerferien.

Verkehrsunternehmer ist Servicestelle

- Ausgabe von Ersatzkarten bei Verlust (RBA-Servicecenter Lindau, Stadtbus KundenServicePunkt am ZUP).
- Schüler ab der 11. Jahrgangsstufe oder ohne Beförderungsanspruch erwerben die Fahrkarten entweder direkt im Bus – ab Vollendung des 15. Lebensjahrs nach Vorlage eines Berechtigungsscheins (Berechtigungskarte Stadtbus), der bei Fahrten mitzuführen und auf Verlangen vorzuweisen ist – oder beim Verkaufsbüro des Verkehrsunternehmens.
- Die Berechtigungskarte für den Stadtbus Lindau erhalten Schüler und Auszubildende auf Antrag unter Vorlage eines Nachweises von Schule oder Ausbildungsbetrieb im KundenServicePunkt am Zentralen Umsteigepunkt (ZUP).



Sicher fahren

Das lohnt sich

Service